

Projektplan

Erstellt von: Miguel Friesen	Überprüft von: Noah Schwenk
--	---------------------------------------

Version	Effektiv ab	Beschreibung / Änderungen
1.0	14.03.2026	Erstellung
1.1	15.03.2026	Anpassungen an Zeitplan und Überprüfung

Inhalte

Projektzielsetzung.....	3
Zeitplan.....	3
Beschreibung der Arbeitspakete.....	3
Projektplan	3
Risikoanalyse	3
Rollenverteilung.....	4
Gruppenressourcen	4
Softwarestudie	5
Glossar	5
Lastenheft.....	5
Pflichtenheft	5
Designentwurf	5
Implementierung.....	5

Projektzielsetzung

Das Ziel des Projekts ist es, ein mandantenfähiges, intelligentes Selbstmanagement-System zu realisieren, welches Mitarbeitern die komplette Aufgabenplanung abnimmt. Dies löst das Kernproblem, dass Mitarbeiter ihren Arbeitsaufwand oft unterschätzen und ihre kognitive Leistungsfähigkeit überschätzen. Die Applikation berücksichtigt als Limit eine kognitive Kapazität von 2 bis 4 Stunden pro Tag für intensive Arbeit.

Über eine Engine (Business-Logik) werden eingegebene Aufgaben anhand von Parametern aufgesplittet und in eine optimale Reihenfolge über 1 bis 3 Wochen gebracht. Dabei integriert das System individuelles Pausenmanagement, Standardaufgaben und Belastungssteuerung (z. B. der automatische Wechsel zwischen schweren und "stupiden" Aufgaben zur Entlastung). Der Schutz des "Flows" durch die Vermeidung zu kleinteiligen Unterbrechungen (Train of Thought) steht im Fokus. Das System ist strikt auf das Selbstmanagement von Einzelpersonen ausgerichtet; Kollaborations- oder Team-Features sowie Vorgesetzten-Funktionen sind für diesen Prototyp explizit ausgeschlossen. Innerhalb der Architektur können Organisationen erstellt werden. Plattform-Admins verwalten diese, aber auch die Einrichtung von Unternehmens-Admins die Mitglieder ihrer eigenen Organisation verwalten. Außerdem muss es die Möglichkeit einer Registration geben. Die Architektur ist von Grund auf skalierbar ausgelegt, sodass ein Nutzer mehreren Organisationen gleichzeitig angehören kann.

Zeitplan

Die zeitliche Planung und Steuerung des Projekts erfolgt über das Management-Tool **ClickUp**. Um eine transparente Überwachung des Fortschritts zu ermöglichen, wird der Zeitplan in zwei Stufen bereitgestellt:

- **Öffentliche Übersicht:** Eine interaktive Timeline ist auf der Projektwebsite unter <https://taskflow-engineering.ink/> im Reiter „Projektplan“ ohne Anmeldung einsehbar. Diese bietet einen Überblick über die aktuellen Phasen und Meilensteine. Es geht auch direkt über den Link: <https://sharing.clickup.com/90121539068/g/2kxuk3fw-792/gantt>
- **Detaillierte Ansicht:** Für eine tiefere Einsicht in einzelne Arbeitspakete, Unteraufgaben und die detaillierte Ressourcenplanung ist durch Klicken auf einen Task möglich.

Beschreibung der Arbeitspakete

Projektplan

Um eine koordinierte Vorgehensweise innerhalb des Projektes zu gewährleisten, wird ein Projektplan in ClickUp erstellt. Dieser enthält alle Aufgaben, die im Laufe des strikten Projekts erledigt werden müssen. Die Aufgaben sind wiederum aufgeteilt in kleinere Arbeitspakete. Es wird festgehalten, bis wann Aufgaben erledigt werden müssen, wer verantwortlich ist und wie viel Zeit für die Erledigung eingeplant wird.

Risikoanalyse

In der Risikoanalyse werden potenzielle Projektrisiken identifiziert und bewertet. Jedem Risiko werden eine Eintrittswahrscheinlichkeit sowie ein Schadensmaß zugeordnet und entsprechende Gegenmaßnahmen definiert.

Rollenverteilung

Die Projektmitglieder übernehmen spezifische Rollen, die mit der Verantwortung für definierte Projektaspekte verbunden sind. Die verantwortliche Person muss die Aufgaben ihres Bereichs nicht zwingend allein bearbeiten, stellt jedoch deren zuverlässige und fristgerechte Umsetzung sicher.

Gruppenressourcen

Um eine effiziente, werkzeuggestützte Zusammenarbeit zu gewährleisten, wurden folgende Ressourcen aktiviert und für die Dozierenden (Frau Chichlow, Herr Kaupp) freigeschaltet:

Versionsverwaltung (Git):

- **Zugriff:** Der Zugang zum Repository ist über zwei Wege möglich:
 - Über die zentrale Projektwebsite <https://taskflow-engineering.ink/> unter dem Reiter „Repository“
 - Über den direkten Link: <https://git.dhbw-stuttgart.de/taskflow-engineering>
- **Anmeldung & Berechtigung:** Zur Einsicht des Quellcodes ist eine einmalige Anmeldung der Dozierenden (m.kaupp@hb.dhbw-stuttgart.de oder cchichlow@hb.dhbw-stuttgart.de) auf der Git-Plattform erforderlich. Nach dem initialen Login werden die Accounts durch die Projektleitung manuell der internen Entwicklungsgruppe hinzugefügt, um die notwendigen Zugriffsrechte für das Projekt zu aktivieren.
- **Benachrichtigung:** Da die manuelle Zuweisung zur Projektgruppe technisch erst nach dem initialen Login möglich ist, bitten wir die Dozierenden um eine kurze Nachricht an i24014@hb.dhbw-stuttgart.de, sobald die Anmeldung erfolgt ist. Die Freischaltung wird dann schnellstmöglich vorgenommen.

Projektmanagement & Ticketsystem (ClickUp):

- **URL:** <https://sharing.clickup.com/90121539068/g/2kxuk3fw-792/gantt> oder über unsere Projektwebsite unter <https://taskflow-engineering.ink/> im Reiter „Projektplan“

Zentrale Projektwebsite:

- **URL:** <https://taskflow-engineering.ink/>
- **Zweck & Dateibereitstellung:** Die Website dient als zentraler Hub für die externe Projektkommunikation. Sämtliche im Projektverlauf erstellten Dokumente (wie Lastenheft, Pflichtenheft und Protokolle) werden auf dieser Seite unter dem Reiter „Abgaben“ zur Einsicht und Prüfung bereitgestellt.

Softwarestudie

Im Rahmen einer ersten Softwarestudie wird ein Prototyp erstellt. Ziel ist die Validierung des gewählten Tech-Stacks und die exemplarische Darstellung der Kern-Logik des Systems. Die Studie wird als ausführbare Demo auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt.

Glossar

In dem Glossar werden alle relevanten Begriffe erläutert. Dazu werden alle relevanten Begriffe identifiziert und definiert. Zuletzt wird das Glossar überprüft und validiert.

Lastenheft

Es wird eine präzise Terminologie im Glossar festgelegt. Das Lastenheft beschreibt die Anforderungen aus Kundensicht. Es enthält eine Vision, die über den eigentlichen Implementierungsumfang hinausgeht, gegliedert in **Muss- und Kann-Ziele** sowie verschiedene Ausbaustufen (Etappen), um eine nachhaltige Produktentwicklung aufzuzeigen.

Pflichtenheft

Basierend auf dem Kunden-Review des Lastenhefts wird das Pflichtenheft erstellt. Es definiert den verbindlichen Lieferumfang für die Realisierung. Es enthält detaillierte Use Cases, eine Beschreibung der Benutzeroberfläche sowie die Spezifikation der Systemschnittstellen.

Designentwurf

In diesem Paket findet die **Objekt-Orientierte Analyse (OOA)** statt. Es wird ein statisches Modell (Klassendiagramme) sowie ein dynamisches Modell (Sequenzdiagramme) der Anwendung entwickelt. Die Designbeschreibung dokumentiert die architektonischen Entscheidungen und dient als technische Blaupause für die Implementierung.

Implementierung

Die Umsetzung erfolgt in wöchentlichen Sprints. Die Anforderungen werden hierzu in umsetzbare Arbeitsschritte unterteilt und gegen eine begleitend entwickelte Testsuite geprüft. Jede Woche wird ein stabiler „Weekly Build“ auf der Projektwebsite veröffentlicht.